

STUDIENPLAN – AUSWAHL

MODULÜBERSICHT	HOCHSCHULLEHRGANG	MASTERSTUDIENLEHRGANG
Grundlagen der Sucht- und Gewaltprävention		
Praxisfelder		
Methoden I		
Suchthilfe und Gewaltberatung I		
Sucht- und Präventionsforschung		
Gesellschaft und Sucht- bzw. Gewaltprävention		
Abschlussarbeit		
Konfliktmanagement und gruppendynamische Prozesse		
Vertiefungsmodul – Vermittlung von Spezialkenntnissen		
Suchthilfe und Gewaltberatung II		
Risikokompetenz		
Methoden II		
Master Thesis		

verpflichtend zu absolvieren

WISSENSCHAFTLICHES LEITUNGSTEAM

Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher | Johannes-Kepler-Universität Linz
 Mag. Dr. Dagmar Strohmeier | FH Oberösterreich
 Mag. Richard Paulik | Institut Suchtprävention, pro mente OÖ
 Prof. Mag. DDr. Peter Schürz | Pädagogische Hochschule OÖ

LEHRGANGSLEITUNG

Mag. Dr. Rainer Schmidbauer
 Institut Suchtprävention, pro mente Oberösterreich

KONTAKT

Mag. Dr. Rainer Schmidbauer
 Institut Suchtprävention
 Hirschgasse 44, A-4020 Linz
 Tel. +43 (0) 732 77 89 36-0
 Fax: +43 (0) 732 77 89 36-20
 E-Mail: info@praevention.at
www.praevention.at

© Institut Suchtprävention

**AKADEMISCHE
LEHRGÄNGE**
 MASTERSTUDIENLEHRGANG
 HOCHSCHULEHRGANG



SUCHT- UND GEWALT- PRÄVENTION

IN PÄDAGOGISCHEN HANDLUNGSFELDERN

EINE KOOPERATION VON:
 PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ
 INSTITUT SUCHTPRÄVENTION | PRO MENTE OÖ
 FACHHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH
 JOHANNES-KEPLER-UNIVERSITÄT LINZ



SUCHT- UND GEWALT- PRÄVENTION



In Wissenschaft, Praxis und Politik besteht mittlerweile ein breiter Konsens darüber, dass Sucht- und Gewaltprävention die größtmögliche Wirkung erzielt, wenn sie von den wesentlichen Akteuren professionell als **multidimensionale Gemeinschaftsaufgabe** wahrgenommen wird.

Um dies zu gewährleisten, haben die Fachhochschule Oberösterreich, das Institut Suchtprävention der province Oberösterreich, die Johannes-Kepler-Universität und die Pädagogische Hochschule Oberösterreich eine Lehrkooperation geschlossen. Ergebnis dieser Kooperation sind ein Masterstudien- und Hochschullehrgang zur Sucht- und Gewaltprävention in pädagogischen Handlungsfeldern, die an der Pädagogischen Hochschule OÖ abgehalten werden.

Im Zentrum dieser akademischen Ausbildungen steht ein starker Praxisbezug, der auf theoretisch-wissenschaftlichen Grundlagen sowie einem interdisziplinären Zugang basiert.

→ AUSBILDUNGSVARIANTEN

HOCHSCHULLEHRGANG | 4 Semester | 60 ECTS

Neben Grundlagen zur Sucht- und Gewaltprävention werden vertiefende Kenntnisse aus unterschiedlichen Disziplinen vermittelt. Im Vordergrund steht dabei die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis sowie die Auseinandersetzung mit fachlichen Standards.

Abschluss: „Akademische Fachkraft für Sucht- und Gewaltprävention“

MASTERSTUDIENLEHRGANG | 6 Semester | 120 ECTS

Zusätzlich zu den Inhalten des Hochschullehrgangs wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention weiterentwickelt. Zudem erstellen die Teilnehmer/innen eigene Forschungsarbeiten.

Abschluss: Master of Arts (MA)

Alle Varianten werden in Form von Blockveranstaltungen angeboten und können daher berufsbegleitend absolviert werden.

→ ZIELGRUPPEN

Die Lehrgänge richten sich an Mitarbeiter/innen der institutionalisierten Sucht- bzw. Gewaltprävention und Schlüsselpersonen/Multiplikator/innen aus den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit, Jugendarbeit, Wirtschaft, Polizei und Bundesheer im gesamten Bundesgebiet.

→ ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

HOCHSCHULLEHRGANG SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION

Voraussetzung für den Hochschullehrgang ist ein Studium mit einem Abschluss, der dem 1. Bologna-Niveau entspricht oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens vierjährige Berufspraxis in der Suchtprävention oder als Schlüsselperson in den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit, Jugendarbeit, Wirtschaft, Polizei oder Bundesheer.

MASTERSTUDIENLEHRGANG SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION

Der Masterstudienlehrgang richtet sich an Mitarbeiter/innen der institutionalisierten Sucht- bzw. Gewaltprävention und Schlüsselpersonen/Multiplikator/innen aus den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit, Jugendarbeit, Wirtschaft, Polizei und Bundesheer im gesamten Bundesgebiet, die ein Bachelorstudium im Ausmaß von 180 ECTS oder ein anderes gleichwertiges, mindestens sechssemestriges Studium an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossen haben. Wenn Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen fehlen, ist das zuständige Organ berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die vor Beginn des Masterstudienlehrgangs zu absolvieren sind.

→ BEWERBUNG UND AUFNAHMEVERFAHREN

Nach einer schriftlichen Anmeldung (Anmeldeformular unter www.ph-ooe.at) erfolgt ein Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung. Sind die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, ist eine Inskription an der pädagogischen Hochschule Oberösterreich erforderlich.

Zugangsbeschränkung: Aufgrund didaktischer Überlegungen ist die Anzahl der Teilnehmer/innen beschränkt.

Anmeldeschluss: Die Anmeldungen müssen jeweils bis **31. Mai 2013** erfolgen.

Die Seminare finden in der Regel im Campus der Fachhochschule Oberösterreich in Linz statt.

→ KOSTEN

Hochschullehrgang: 3.900 Euro

Masterstudienlehrgang: 6.900 Euro

Mit der Anmeldung erhalten Sie Informationen über die Förderrichtlinien.